

Familiengottesdienst mit Taufe

„Wir feiern heute ein Fest“

Sonntag, 20. Mai 2012, 10.00 Uhr
in der Kirche St. Mauritius, Oberbergen

Einzug	Orgelstück	
Abholen der Taufkinder mit Eltern, Geschwistern und Paten am Hauptportal der Kirche		
Lied	„Wir feiern heute ein Fest“ (1. + 2. Strophe)	
Begrüßung/Impuls	Impulstext siehe im Anhang	
Kyrie	gesprochen	
Gloria	„Einfach spitze, dass du da bist“ mit Bewegungen (1. bis 3. Strophe)	
Tagesgebet	Tagesgebet siehe im Anhang	
Lesung (vom Tag)	1 Joh 4,11–16	
Lied	„Manchmal feiern wir mitten am Tag“ (1. + 2. Strophe)	
Evangelium (vom Tag)	Joh 17,6a 11b–19	
Erklärung der Taufsymbole statt Predigt	Text siehe im Anhang	
Taufe	Vor dem Altar (Taufkinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Paten)	
Lied	„Ich trage einen Namen“ (1. bis 3. Strophe)	
Fürbitten	Text siehe im Anhang (Renate am Ambo; Fürbitten-Leser mit Handmikrofon daneben)	
Gesang zur Gabenbereitung	„Dieses kleine Stück Brot“ (1. + 2. Strophe)	
Sanctus Hochgebet	„Unser Lied nun erklingt“ (1. bis 3. Strophe)	
Vater unser	Hände reichen, über Mittelgang hinweg	
Agnus Dei	gesprochen	
Kommunion	Orgelstück	
Danklied	„Du bist Du“ (1. + 3. Strophe)	
Schlussgebet/Segen Dank/Ankündigung Entlassung	Text im Anhang	
Zum Auszug	Orgelstück	

Impuls

„Wir feiern heute ein Fest“ – so lautet das Motto unseres Familiengottesdienstes. Und tatsächlich ist dies ein besonderer Festtag. Nicht nur für Annika und Ruben, die heute getauft werden, sondern für unsere ganze Gemeinde. Wenn wir Kinder durch die Taufe in unsere Gemeinschaft aufnehmen, dann haben wir wirklich Grund zum Feiern.

Tagesgebet

Wir wollen nun miteinander beten und Gott danken!

Gütiger Gott, du bist der Schöpfer aller Menschen.

Du bist der Ursprung aller Dinge, allen Lebens.

In unserer Welt können wir dich suchen und finden.

Dafür danken wir dir und bitten dich:

Mache uns und besonders die Kinder, die heute getauft werden, stark:

dass wir Freude an deiner Frohen Botschaft haben,

dass wir Mut bekommen, ganz auf dich zu vertrauen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

Erklärung der Taufsymbole

(Annika, Ruben und ein Erwachsener stehen links vom Altar mit Handmikrofon; Martina steht am Ambo; Michaela zeigt die Symbole und legt sie auf einen Tisch vor dem Altar.)

Erwachsener:	Na, ihr zwei. Heute werdet ihr getauft. Freut ihr euch?
Täufling:	Was passiert denn jetzt eigentlich?
Erwachsener:	Wir bekennen unseren Glauben und dann tauft der Priester euch mit Wasser.
Täufling:	Heißt das, er schüttet uns Wasser über den Kopf?
Erwachsener:	Ja, genau.
Täufling:	Warum?
Erklärung (Ambo):	Wasser ist Zeichen für das Leben. Damit sagt Jesus euch: <ul style="list-style-type: none">• Ich schenke dir Leben.• Ich reinige dich und erfrische dich.• Ich weihe dich, denn du bist mein geliebtes Kind.
Täufling:	Und dann?
Erwachsener:	Dann bekommt ihr mit Chrisam ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.
Täufling:	Was ist denn Chrisam?
Erklärung (Ambo):	Mit Chrisam werden Könige gesalbt. Damit sagt Jesus euch: <ul style="list-style-type: none">• Ich salbe dich.• Du bist für mich wertvoll wie ein König oder eine Königin.• Du gehörst für immer zu mir.
Täufling:	Ach so, und dann sind wir getauft?
Erwachsener:	Ihr bekommt auch noch ein weißes Kleid.
Täufling:	Und wofür ist das?

Erklärung (Ambo):	<p>Das Taufkleid steht für das neue Leben, das für euch beginnt. Damit sagt Jesus euch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich hülle dich ein. • Du bist mir kostbar. • Bewahre die Würde dieses Aussehens dein Leben lang.
Täufling:	Und dann sind wir aber getauft.
Erwachsener:	Ja, und eure Paten haben außerdem noch eine Taufkerze für euch mitgebracht und die wird dann an der Osterkerze angezündet.
Täufling:	Warum brauchen wir denn eine Taufkerze?
Erklärung (Ambo):	<p>Mit der Taufkerze sagt Jesus euch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich schenke dir mein Licht. • Trage dieses Licht in die Welt. • Ich möchte für dich leuchten dein Leben lang.
Täufling:	Und dann sind wir richtig getauft.
Erwachsener:	Ja, dann gehört ihr zu Jesus und zu unserer Gemeinschaft.

Fürbitten

:	Gott ist mitten unter uns. Zu ihm dürfen wir unsere Bitten tragen.
V:	Für Annika und Ruben, die heute getauft wurden. Begleite sie auf ihrem Lebensweg und hilf ihnen, ein christliches Leben nach deinem Wort zu führen.
Alle:	Wir bitten dich, erhöre uns.
V:	Für die Familien aller Kinder. Lass sie ein Ort sein, an dem Vertrauen und Geborgenheit wachsen können.
Alle:	Wir bitten dich, erhöre uns.
V:	Für unsere Gemeinde. Gib, dass sie ein Ort ist, an dem deine christliche Botschaft glaubwürdig gelebt wird.
Alle:	Wir bitten dich, erhöre uns.
V:	Für Menschen in Krankheit und Not. Gib ihnen Begleiterinnen und Begleiter, die ihnen zeigen, dass du auch in schweren Zeiten niemanden allein lässt.
Alle:	Wir bitten dich, erhöre uns.
V:	Für unsere Verstorbenen. Lass sie für immer bei dir in ewiger Freude wohnen.
Alle:	Wir bitten dich, erhöre uns.
Renate:	Denn du bist uns Menschen verbunden. Du willst unser Heil und unsere Erlösung. Dafür danken wir dir und loben dich in alle Ewigkeit.
Alle:	Amen.

Schlussgebet und Segen

Pfarrer:	Wenn wir nun nach Hause gehen, so tun wir das nicht allein. Unser Gott ist bei uns. Ihn bitten wir um seinen Segen. Der Herr sei mit euch.
Alle:	Und mit deinem Geiste.
Pfarrer:	Guter Gott, begleite uns alle auf unseren Wegen. Gib, dass die neu getauften Kinder im Glauben ihre Heimat finden. Gib, dass wir alle in unserem Leben deinen heil machenden Willen tun. Das alles gewähre euch der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Alle:	Amen.

Pfarrer:	Zum Schluss danke ich allen, die diesen Familiengottesdienst vorbereitet haben und die in irgendeiner Weise daran beteiligt waren. Und ein Hinweis noch: Das Familiengottesdienst-Team lädt direkt nach dem Gottesdienst zum Kirchencafé auf dem Kirchplatz ein. Alle sind herzlich willkommen.
-----------------	---

Pfarrer:	Gehet hin in Frieden.
Alle:	Dank sei Gott dem Herrn.